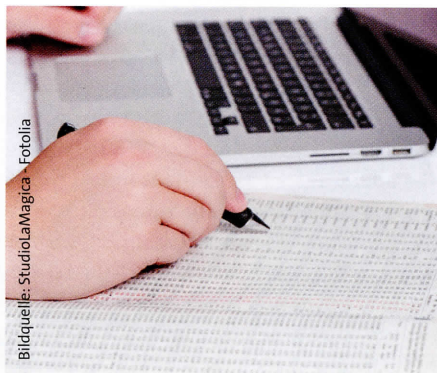


# Mehr Komfort in Accounting und Backoffice

## Automatisiertes Wertpapier- und Derivategeschäft

Die innobis AG automatisiert die Prozesse beim Wertpapier- und Derivategeschäft. Das Angebot richtet sich an kleine und mittelständische Banken, die SAP-Systeme und Bloomberg nutzen. Diese können dadurch vollautomatisiert mit Marktdaten und externer Bewertung des Derivateportfolios versorgt werden. Dazu wird eine Software-Schnittstelle realisiert, die den automatischen Datenaustausch zwischen dem Wertpapierdatenanbieter und den SAP-Systemen erlaubt. Der händische Übertrag der Referenzzinssätze und Kurswerten sowie der Derivatdaten von Bloomberg in das jeweilige System entfällt damit für die Benutzer.

Dies schließt manuelle Übertragungsfehler aus, beugt Bewertungsdifferenzen bei Derivaten vor, spart Zeit und damit Kosten. Auch führen die automatisierten Abläufe



Der händische Übertrag entfällt, Übertragungsfehler werden minimiert

dazu, dass die Anwender weniger zwischen der Bloomberg-Anwendung und den SAP-Anwendungen wechseln müssen, was gerade für Benutzer im Accounting und Back-Office mehr Komfort bedeutet. Um Daten zwischen den Systemen zu transportieren,

schafft innobis die Schnittstelle zwischen Bloomberg und den SAP-Anwendungen SAP Treasury and Risk Management und SAP ERP Financial Accounting. So stehen der Bank neue Möglichkeiten in der Prozessautomatisierung offen: Die Wertpapierkurse und Referenzzinssätze lassen sich direkt aus Bloomberg zur Weiterverarbeitung in das SAP-System übernehmen. Beim Einsatz der Schnittstelle kann die Bank genau festlegen, welche Kurse (z.B. Schlusskurs) und welche Handelsplätze (z.B. Heimatbörse oder internationale Handelsplätze) abgefragt werden sollen. Das Derivateportfolio lässt sich umgekehrt automatisch bei Bloomberg zur verlässlichen, externen Analyse einspielen und anschließend neu bewertet wieder abholen. Alles läuft vollautomatisiert in der täglichen Batch-Verarbeitung ab.